

webertec Superflex 10

radondichte Dickbeschichtung 2K

Polystyrolgefüllte, hochflexible und radondichte 2-Komponenten-Bitumendickbeschichtung zur sicheren Bauwerksabdichtung

Anwendungsgebiet

- zur erdberührten Außenabdichtung
- zur Zwischenabdichtung unter Estrichen
- für Wand und Boden

Produkteigenschaften

- hochflexibel, rissüberbrückend
- hoher Trockenrückstand, $\geq 90\%$
- schnell regenfest, radondicht

Anwendungsgebiet

Zur erdberührten Außenabdichtung von Kellerwänden, Bodenplatten, Fundamenten und Tiefgaragendecken. Des Weiteren kann die Abdichtung unter Estrichen zur Zwischenabdichtung von Nass- und Feuchträumen, nicht unterwohnten Balkonen oder Terrassen eingesetzt werden. Ferner kann das Produkt zur Verklebung von Polystyrol-Hartschaumplatten verwendet werden.

Produktbeschreibung

webertec Superflex 10 ist eine 2-komponentige Bitumendickbeschichtung, mit allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis. CE- geprüft nach DIN EN 15814. PMBC gemäß 18533.

Zusammensetzung

Kunststoffe, Bitumenemulsion, Füllstoffe

Produkteigenschaften

- umweltfreundlich, weil lösemittelfrei
- hochflexibel, rissüberbrückend
- hoher Trockenrückstand, $\geq 90\%$
- 1,1 mm Frischschichtdicke ergibt ca. 1 mm Trockenschicht
- schnell regenfest, nach ca. 2,5 - 3 Stunden bei 4 mm Schichtdicke
- für alle mineralischen Untergründe geeignet, keine Putzschicht auf Mauerwerk erforderlich
- beständig gegen betonangreifende Wässer bis zum Grad „stark angreifend“ nach DIN 4030
- streusalzfest, frostbeständig im ausgehärteten Zustand
- radongasdicht
- spritzbar mit Peristaltik-Pumpentechnik sowie mit Schneckenpumpentechnik, z.B Wagner PC 1030 mit Luftunterstützung

Technische Werte

Verarbeitungstemperatur + 1 °C bis + 35 °C Luft- und Objekttemperatur

Dichte ca. 0,7 kg/dm³ der fertigen Mischung

Druckfestigkeit C2A nach DIN EN 15814

Mischungsverhältnis in GT 4,45 : 1 (A : B)

Trockenrückstand ≥ 90 Vol-%

Verarbeitungszeit 1 bis 2 Stunden

Reinigung im frischen Zustand Wasser, angetrocknet **weber.sys 992**

Qualitätssicherung

webertec Superflex 10 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle.

webertec Superflex 10

radondichte Dickbeschichtung 2K

Allgemeine Hinweise

- Bei Druckwasser muss Stahlbeton DIN EN 206 und DIN 1045 entsprechen.
- Bei starker Sonneneinstrahlung sind entsprechende Vorkehrungen vorzunehmen, z. B. Abschattungen.
- Erst nach vollständiger Abbindung und Durchtrocknung darf die Verklebung von Schutz- und Dämmplatten sowie das Verfüllen der Baugrube erfolgen.
- Für den Schutz des Abdichtsystems empfehlen wir unsere vlieskaschierte Drän-/Schutzmatte **webersys 983**.
- Bei der Verarbeitung ist grundsätzlich DIN 18533 zu beachten. Des Weiteren ist die Richtlinie für Planung und Ausführung von Abdichtungen mit kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtungen (PMBC) und das WTA Merkblatt „nachträgliches Abdichten erdberührter Bauteile“ zu beachten.
- Alle angegebenen Eigenschaften beziehen sich auf eine Temperatur von + 20° C ohne Zugluft und eine relative Luftfeuchtigkeit von 70 %.
- Bei der Abdichtung von wasserundurchlässigen Betonbauwerken im Bereich von Arbeits- und Stoßfugen von Betonfertigteilen ist die WU-Richtlinie zu beachten.

Besondere Hinweise

- Der Anwendungstipp „Allgemeine Hinweise für Abdichtungen mit Dickbeschichtungen“ ist zu beachten.
- Nicht mit anderen Baustoffen mischen.
- Der Verbrauch für die Füll- und Kratzspachtelung sowie Mehrverbrauch infolge verarbeitungsbedingter Schwankungen von ca. 1 - 1,5 ltr./m² ist gesondert zu kalkulieren.

Untergrundvorbereitung

- Der Untergrund muss frostfrei, fest, sauber, ausreichend trocken sowie frei von Teerpech, Nestern und klaffenden Rissen sowie Graten und sonstigen Verunreinigungen sein.
- Wasserabweisende und haftungsmindernde Bestandteile sind zu entfernen, Kanten sind zu brechen und Kehlen sind zu runden.
- Fugen und Vertiefungen > 5 mm sind durch eine Füllspachtelung mit **webertec 933** zu schließen.

Verarbeitung

Grundierung:

- **webertec 901** ist 1:10 mit Wasser zu verdünnen.
- Porenbeton und sandende Untergründe sind mit **weberprim 801** zu grundieren.

Mischen:

- Grundmasse und Pulverkomponente (mengenmäßig aufeinander abgestimmt) sind mit dem Rührpaddel Nr. 4 zu einer homogenen, knotenfreien Masse anzumischen.

Kratzspachtelung:

- Zum Verschluss von Poren und Lunkern sowie offenen Stoßfugen bis 5 mm Breite, ist eine vollflächige Kratzspachtelung mit der Dickbeschichtung durchzuführen. Die Kratzspachtelung darf durch den nachfolgenden Abdichtungsauftrag nicht beschädigt werden.

Flächenabdichtung:

- Die Verarbeitung erfolgt in mindestens 2 Aufträgen. Das Aufbringen der 2. Abdichtungsschicht sollte möglichst früh erfolgen, wenn die erste Auftragschicht nicht mehr beschädigt wird. Bei Bodenfeuchte/ nicht drückendem Wasser (W1-E) können die Aufträge frisch in frisch erfolgen.
- Bei nicht drückendem Wasser auf erdüberschütteten Decken (W3-E) und drückendem Wasser (W2.1-E) wird nach dem 1. Auftrag **webersys 981** in die frische Abdichtungsschicht eingearbeitet.
- Bei Abdichtungen der Bodenplatte gegen Bodenfeuchte/ nichtdrückendes Wasser (W1-E) erfolgt der Auftrag auf der Bodenplatte. Nach Durchtrocknung der Abdichtungsschicht wird als Schutz-/ und Gleitschicht eine Polyethylenfolie 2-lagig verlegt und hierauf der schwimmende Estrich aufgebracht. Bei Bodenabdichtungen gegen drückendes Wasser (W2.1-E) erfolgt der Auftrag
- der Dickbeschichtung unter Einarbeitung von **webersys 981** auf der Sauberkeitsschicht.